

Bauarbeiten ab September

Bürocampus wächst weiter

MÜNSTER. Auf dem von der CM Immobilien Entwicklung GmbH errichteten Bürocampus rob17 in Münster haben die ersten Bodenarbeiten für das dritte Gebäude begonnen, sodass der Räumdienst nun sondieren kann, ob im Erdreich noch Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg liegen. Der Start der Bauarbeiten ist laut Mitteilung im September 2023 geplant, die Fertigstellung Anfang 2025. Und für Besucher des nahen Preußen-Stadions gibt es hier noch eine gute Nachricht.

Das Gebäude an der Robert-Bosch-Straße 17 wird sechs Geschosse und ein Staffelgeschoss mit einer Gesamtmietfläche über 1940 Quadratmeter haben, pro Etage also jeweils etwa 280. Zwei Geschosse erhalten Außenterrassen. Das Gebäude wird im KfW-55-Standard errichtet. Die Wärmeversorgung erfolgt über das städtische Fernwärmenetz. Moderne IT-Installationen mit Glasfaseranschluss sind hier ebenso vorgesehen wie eine Raumkühlung bei hohen Außentemperaturen.

Auf dem 20 000 Quadratmeter umfassenden Gelände entsteht der Büropark mit bis zu 30 000 Quadratmeter Bürofläche. Zwei Gebäude sind bereits bezogen. Für die nächsten Gebäude auf dem Grundstück wurden bereits Bauanträge gestellt, sodass mit weiteren Bauten 2024 begonnen werden kann.

Das zentrale Parkhaus sorgt dafür, dass die inneren Berei-



So soll das dritte Gebäude auf dem Bürocampus rob17 an der Robert-Bosch-Straße aussehen. Die Bauarbeiten starten in Kürze.

Illustration: plan.werk Architekten GmbH

che des Areals vom Pkw-Verkehr frei gehalten werden. Innerhalb von rob17 gibt es nur Fuß- und Radwege. Da das Parkhaus für 500 Autos am arbeitsfreien Wochenende und abends kaum genutzt wird, könnte es an das städtische Parkleitsystem angeschlossen und über die Stadtbuslinie 17 mit Münsters Innenstadt verbunden werden, heißt es in der Mitteilung weiter.

Das Parkhaus ist Teil einer

Mobilitätsstation mit E-Fahrzeugen und Fahrrädern. Mit dem Saisonstart am 5. August wird es zu den Preußen-Heimspielen den Besuchern des 800 Meter entfernt gelegenen Stadions angeboten. „Parkplätze werden nach dem Aufstieg der Preußen in die Dritte Liga sicher mehr benötigt als zuvor und ganz bestimmt zum Pokalspiel am 26. September gegen den FC Bayern“, sagt CM-Geschäftsführer Michael Lüke.